

# Rat im Frühjahr

Autor(en): **Thürer, Georg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **57 (1953-1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-666298>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inzwischen versuchte die Polizei, des Rätsels Lösung zu finden. Und es ging nicht lange, da hatte sie es herausgefunden. Die Kassierin des Lichtspieltheaters bekam tatsächlich den Befehl, eine Besucherin durch eine kurze Notiz zur frühen Heimkehr aufzufordern. Der Name dieser Besucherin wurde dem Fräulein hastig, schnell und undeutlich durch den Draht gerufen. Die Kassierin verstand ihn — bis auf einen einzigen Buchstaben — richtig. Und dieser einzige falsche Buchstabe

hatte meiner Schwester das Leben gerettet, denn wären wir nur einige Minuten später eingetroffen, hätte meine Schwester nicht mehr gerettet werden können.

War wohl dieser kleine Irrtum der Angestellten, der so grosse, wunderbare Wirkung hatte, einfach die Angelegenheit eines Zufalles? Oder war es mehr? Niemand wusste eine genaue Antwort, und niemand wird je eine genaue wissen.

Gertrud Schneller

## Rat im Frühjahr

Georg Thüerer

*Freund, versäum den Märzen nicht!*

*So wahr ich gerne helf,*

*Hebt keiner der andern elf*

*Dir zartere Ahnung ins Licht.*

*Im Märzen darf sich keiner übertun —*

*Ein jeder schau nach Wanderschuhn.*

*Du darfst nicht ferne sein,*

*Wenn der Käfer sich wagt auf den Stein.*

*Ach, das Sonnen scheint ihm heuer*

*Halt noch wie ein Abenteuer.*

*Morgen früh sei dort zugegen,*

*Wo sich blau die Veilchen regen.*

*Getrau beherzt dich linkerhand*

*Auch einen Schritt ins Primelland.*

*Weiss dir auch ein Fürstentümchen*

*Voller früher Leberblümchen.*

*Ins Reich der Liebe allein*

*Kann und mag ich dein Führer nicht sein.*

*Doch hat schon mancher nicht gehnt,*

*Was der März an Glück geplant,*

*Tappt hinein und weiss nicht wie —*

*Freund, versäum den Märzen nie!*